



Newsletter 1/2012

Liebe Leserinnen und Leser,

ein anstrengendes Jahr liegt hinter uns: Der doppelte Abiturjahrgang in Bayern und das stetig steigende Interesse an den Schulprogrammen der TUM haben uns letztes Jahr in Atem gehalten! Mit neuem Schwung und neuem Team sind wir in das neue Jahr gestartet, haben unsere Angebote ausgeweitet und neue spannende Projekte für Schülerinnen und Schüler initiiert. Als zentrale Anlaufstelle ist es uns ein Anliegen Schülerinnen bzw. Schüler sowie Lehrkräfte und die Fakultäten der TUM passgenau zusammenzubringen.

Ausgewählte Angebote der TUM finden Sie wie immer in unserem aktuellen Newsletter.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns auf Sie!

Ihr Team ExploreTUM

Johanna Hofmann, Anna Rothbucher und Andrea Kick



Neues aus der TUM

Talente an die TUM: Unitag

Im Wintersemester 2011/12 fand an der TUM erstmals das Projekt „Unitag“ statt: 20 besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe aus verschiedenen oberbayerischen Gymnasien besuchten an jedem Freitag während der Vorlesungszeit die TUM.

Vorträge, Vorlesungen, Experimente – an jedem Freitag war ein besonderer Einblick in einen Fachbereich der TUM möglich. Da die Veranstaltungen „vor Ort“ in den Lehr- und Forschungseinrichtungen der verschiedenen Fakultäten gestaltet wurden, lernten die Schüler/-innen die verschiedenen Standorte der TUM in der Innenstadt, in Garching und Weihenstephan kennen – ein in jeder Hinsicht abwechslungsreiches Programm!

Das Feedback der Schüler/-innen war durchgehend positiv. Einige Statements: „Es war so toll die verschiedenen Studiengänge ausführlich erklärt zu bekommen, wodurch auch neue Interessen geweckt wurden.“, „Es war insgesamt eine sehr informative und interessante Veranstaltung, für die ich mich jederzeit wieder bewerben würde.“ „Alles in allem waren es alles sehr schöne Freitage!“. Neben

dem Einblick in die Universität schätzten die Teilnehmerinnen auch die gute, lockere Atmosphäre in der Gruppe und den Austausch untereinander. Alle Beteiligten der TUM freuten sich über das Interesse und Engagement der Schüler/-innen und hoffen, viele von ihnen im Studium wiederzusehen.



Das Projekt „Unitag“ wird an der TUM auch im kommenden Wintersemester wieder angeboten. Das Bewerbungs- und Auswahlverfahren erfolgt über die Schulen und das bayerische Ministerium für Unterricht und Kultus.

Kontakt: exploretum@zv.tum.de
Weitere Informationen unter: <http://www.schueler.tum.de/begabtenfoerderung/unitag/>

Tag der offenen Tür am kältesten Tag des Jahres: Der Schülertag 2012

Am 2. Februar 2012 öffnete die Technische Universität München

wieder ihre Türen, um zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler zu informieren.

Durch das abwechslungsreiche Programm der Fakultäten konnten die Schülerinnen und Schüler das Uni-Leben kennenlernen, also Räume und Labore besuchen, experimentieren oder Vorlesungen wie z.B. "Von Science-Fiction zu Science-Fact" oder "Warum Bauwerke schwingen?" anhören.

Auf dem Campus Innenstadt, Campus Garching und dem Wissenschaftszentrum Weihenstephan standen Studienfachberater/-innen und Studierende der Fakultäten sowie Mitarbeiter/-innen universitärer Einrichtungen zusätzlich an Infoständen Rede und Antwort. Trotz der Kälte war es ein rundum gelungener Schülertag. Wir freuen uns schon auf den nächsten Schülertag im Februar 2013!

TUM-Besuch der Deutschen Schule Montreal

Die achte Klasse der Deutschen Alexander von Humboldt Schule aus Montreal besuchte im März 2012 die TU München. Die TUM hat seit Jahren intensive Kontakte zu deutschen Auslandsschulen und lädt diese regelmäßig zu Besuchen ein.



Begonnen wurde der Tag mit einem interaktiven Rundflug über München im Flugsimulator des Lehrstuhls für Flugsystemdynamik, bei dem die Schüler auch selbst Hand ans Steuer legen durften. Darauf folgte bei wunderschöner Wetter eine Campusführung mit der Studentin Christine Tumpek durch die in Garching angesiedelten Fakultäten. Die Führung sollte nach den Wünschen der begleitenden Lehrkraft ein Studium in Deutschland schmackhaft machen. Abschließend gab es nach einem kräftigenden Mittagessen einen kleinen Rutschwettbewerb auf den Parabelrutschen des Mathematik-Informatik-Gebäudes.

Studieren an Bayerischen Universitäten – Auszug aus einem Reisetagebuch

Auf einer Schnupperreise besuchten 21 Stipendiatinnen und Stipendiaten der „Studienbrücke“ zusammen mit der Projektreferentin Julia Elsner im Februar 2012 vier Universitäten in Bayern mit dem Schwerpunkt MINT. Die „Studienbrücke“ ist eine Kooperation des Goethe-Instituts Moskau mit dem DAAD zur sprachlichen und interkulturellen Förderung exzellenter Schülerinnen und Schüler während ihrer Studienvorbereitung.

Ihre Eindrücke und Erfahrungen haben die Stipendiaten in einem Reisetagebuch festgehalten. Hier ihr Bericht über den Besuch an der TUM:

Was haben wir über die TUM erfahren? Die Universität wurde 1868 gegründet. Hier studieren 26.302 Studenten, von denen 17 Prozent

Ausländer sind. Während unseres Besuchs an der TMU haben wir viel Interessantes beobachtet. Besonders hat uns der Tandem-van-de-Graaff-Beschleuniger gefallen. Die Parabelrutsche im Mathematischen Zentrum war auch sehr cool und hat uns überrascht. „Ich möchte an dieser Universität studieren, weil es dort viele moderne Labors gibt und sehr freundliche Professoren“, meint Andrej Garatschuk.

Sehr nützlich war für uns das Gespräch mit Tobias Stahl, der an der TUM studiert. Es ist sehr wichtig für uns, Informationen aus erster Hand zu erhalten, zum Beispiel über das Leben in München, Nebenjobs und Freizeitmöglichkeiten.

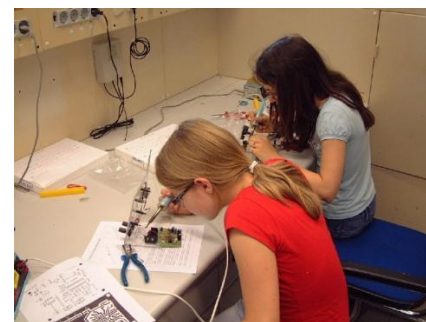


Den komplette Reisebericht finden Sie unter: <http://www.pasch-net.de/pas/cls/sch/stu/sfp/de3342101.htm>.

Mädchen und Technik – das passt!

In zweitägigen naturwissenschaftlich-technischen Projekten lernen Schülerinnen der 6.- 8. Klassen an Realschulen und Gymnasien die Welt von Naturwissenschaften und Technik jenseits vom Unterricht kennen. Wir kommen mit mobilen Laboren an die Schule und arbeiten dort in kleinen Gruppen von max. 12 Schülerinnen pro Projekt. Wir können bis zu fünf Projekte parallel anbieten. In den Projekten der Fachgebiete Physik, Informatik, Chemie, Elektrotechnik und Architektur werden die Mädchen beim Experimentieren, Konstruieren und Programmieren von erfahrenen Fachreferentinnen und Fachreferenten begleitet.

Wir wollen bei Mädchen und jungen Frauen das Interesse an Naturwissenschaften und Technik



wecken und sie darin unterstützen, ihre Begabungen und Fähigkeiten in diesen Bereichen durch eigenes Tun zu entdecken und zu vertiefen. Die Mädchen erfahren, dass der Umgang mit Themen dieser Fachgebiete Spaß machen und möglicherweise einmal ihr Beruf werden kann. „Mädchen machen Technik-Schulprogramm“ ist ein Angebot der agentur Mädchen in Wissenschaft und Technik.

Weitere Informationen unter: www.tum.de/am
Kontakt: agenturM@tum.de,
Tel.: 089.289.22276

Neue Ansprechpartnerin an der Informatik

Ab sofort steht Ihnen Dr. Katharina Spies als Ansprechpartnerin an der Fakultät für Informatik der TUM an der Schnittstelle Schule – Hochschule zu Verfügung. Wenn Sie mit Ihren Schülern gerne aktuelle Informatikforschung sehen oder Informatik spielerisch erfassen möchten wenden Sie sich an:

spieskath@model.in.tum.de
Tel. 089-289-17826

Außerdem hat die Fakultät für Informatik ihre Flyer über die einzelnen Studiengänge aktualisiert. Informationen über die Studiengänge Informatik, Wirtschaftsinformatik, Bioinformatik und Games Engineering können Sie auf folgender Webseite herunterladen:

<http://www.in.tum.de/fuer-studieninteressierte/fuer-schuelerinnen-schueler.html>.

Gedruckte Flyer können auch jederzeit in größeren Mengen bestellt werden.



Ergonomie der Schulmöbel – Ein Projekt zur Schülerelbsthilfe

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes der Technischen Universität München mit der FOS/BOS Straubing und der FOS/BOS Kelheim im WS 2011/12 haben die Schüler Anna Geier und Max Orth in ihren Seminararbeiten ihre üblichen Schulstühle nach ergonomischen Kriterien untersucht. Entstanden ist der Entwurf eines neuen, verbesserten Schulstuhls, der schließlich als Prototyp gebaut wurde (s.).



Prototyp eines von Schülern der FOS/BOS Kelheim und der FOS/BOS Straubing entworfenen Schulstuhls.

Die von den betreuenden Lehrkräften StR Roland Kiefl und StR Stefan Weinzierl und dem Lehrstuhl für Ergonomie gemeinsam formulierte Aufgabenstellung wurde von den beiden Schülern weitgehend selbstständig bearbeitet. Sie besuchten in der Informationsphase eine Vorlesung an der TUM und experimentierten gemeinsam mit Studierenden in einem Hochschulpraktikum. Mit den gewonnenen Erkenntnissen analysierten sie die Ergonomie der Sitzbedingungen an ihren Schulen. Sie befragten dazu 183 SchülerInnen und erfassten von 69

SchülerInnen die Körpermaße und deren Sitzdruckverteilung. Zusammenfassend wurden vor allem ungünstige Sitzhöhen und zu hohe Druckwerte unter den Sitzbeinhöckern bemängelt.

Nach der Analyse folgte die konstruktive Phase der Projektarbeit. Kreative Entwürfe wurden mit den Mitarbeitern des Lehrstuhls für Ergonomie und Produktionsfachleuten der Berufsschule Kelheim diskutiert und systematisch verbessert. Schließlich konnten die beiden Seminaristen mit ihrem Produkt so überzeugen, dass ein Prototyp hergestellt wurde.

Die Technische Universität München und die Fakultät Maschinenwesen unterstützten solche Schülerprojekte nicht nur um ihren Nachwuchs zu fördern, sondern vor allem um junge Menschen zu motivieren, Technik sinnvoll und effektiv einzusetzen und fachkundig ihre Chancen und Risiken kritisch und konstruktiv zu beurteilen. Zudem sollen die Schülerinnen und Schüler ingenieurmäßige Methoden, wie z. B. die systematische Lösungssuche und rationale Entscheidungsprozesse in ihrem unmittelbaren Umfeld erproben. Die Aufgabenstellung fördert das bewusste Wahrnehmen ergonomischer Bedingungen, die sich direkt auf ihr Befinden in der Schule und daheim auswirken. Darüber hinaus wird die Bedeutung der Technik herausgestellt.

Bei solchen Projekten verlassen die Schüler den behüteten Lernort Schule und lernen selbständiges wissenschaftliches Lernen an der Universität authentisch kennen. Die Kooperationen verringern die Kluft zwischen schulischem und universitärem Lernen und helfen etwas mit, die hohen Studienabbrucherquoten in den MINT-Fächern zu senken.

Ein Bericht von Dr. Herbert Rausch, Lehrstuhl für Ergonomie

Angebote für Schülerinnen und Schüler

Uni-Netzwerk: Mentoring von Studierenden für Schülerinnen und Schüler



Insgesamt 57 Studierende, Schülerinnen und Schüler nehmen momentan am Mentoringprogramm Step Inside teil. Am 13. Januar starteten sie als Mentees und Mentorinnen bzw. Mentoren mit einer Auftaktveranstaltung erfolgreich in die aktuelle Mentoring-Phase. Die teilnehmenden Schüler/-innen und Studierende konnten sich hier kennenlernen und als „Tandem“ zusammenfinden.

Das Besondere an diesem Mentoring: Ein/e Studierende/r begleitet als Mentor bzw. Mentorin eine/n Schüler/in über ein Zeitraum von 6 Monaten. Die Mentorinnen und Mentoren ermöglichen durch die eigenen Erfahrungen einen authentischen Einblick in das Uni-Leben und unterstützt so bei der Studienorientierung.

Mentee und Mentor/-in gestalten die gemeinsame Zeit ganz individuell: Sie halten Kontakt z.B. per E-Mail, Facebook oder Telefon, treffen sich an der Uni oder im Café oder besuchen gemeinsam Veranstaltungen wie den „Schülertag“ an der TUM. Mit anderen Mentor/-





innen und Mentees können sie sich beim Step Inside Stammtisch austauschen.

Im November 2012 geht Step Inside in eine neue Runde:

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Jahrgangsstufe bayernweit.

Voraussetzung: Konkretes Interesse an einem oder mehreren Studienbereichen der TUM.

Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen finden Sie unter:

<http://www.schueler.tum.de/stepinside/>.

Bewerbungsfrist: 30. September 2012.

Wie freuen uns wieder auf motivierte und engagierte Bewerberinnen und Bewerber!

Kontakt: exploretum@zv.tum.de

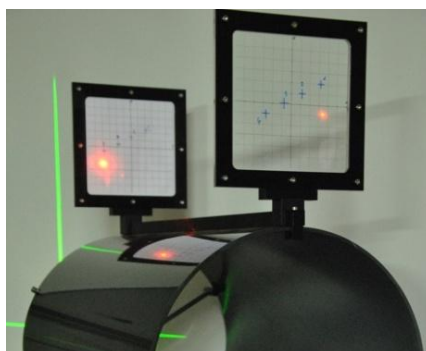
Geodäsie-Schülerexperiment „Tunnelbohrmaschine“

Tunnelbohrmaschinen sind hoch entwickelte Maschinen, welche im heutigen Tunnelbau weltweit eingesetzt werden. Die zur Navigation dieser Maschinen verwendeten Steuerleitsysteme werden von Vermessungsingenieuren entwickelt und z.B. im Gotthard-Basistunnel eingesetzt. Der Lehrstuhl für Geodäsie an der TUM bildet Studenten für diese und weitere anspruchsvolle Ingenieuraufgaben aus. Im Auftrag des DLR School_Lab in Oberpfaffenhofen wurde ein technisches und didaktisches Konzept zum experimentellen Kennenlernen der Steuerung einer Tunnelbohrmaschine mittels realer Lasertechnik und einem Tachymeter entwickelt. In der Feinmechanischen Werkstatt des Lehrstuhls wurde das Modell einer Tunnelbohrmaschine zum Experiment konstruiert. Das Experimentieren erfordert für die Schüler Teamgeist, präzises Arbeiten und eine Portion dreidimensionales Vorstellungsvermögen, um die geforderte mm-Durchschlagsgenauigkeit zu erreichen. Somit erleben Schüler seit

dem Schuljahr 2011/2012 die im Tunnelbau von Vermessungsingenieuren geforderte Präzision hautnah und konnten bereits einige erfolgreiche Durchschläge im DLR School_Lab feiern.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.geo.bv.tum.de> (Rubrik „Für Schüler“)

Kontakt: Johannes Ohlmann-Lauber, j.ohlmann@bv.tum.de,
Tel.: 089.289.22852



Schülerinnen forschen – die Herbstuniversität an der TUM

Seit dem Jahr 2003 kommen Schülerinnen ab der 10. Klasse in den Herbstferien (**29.- 31.10.2012**) für ein bis drei Tage an die Fakultäten der TUM. Sie arbeiten in dieser Zeit in kleinen Gruppen an aktuellen Fragestellungen aus Naturwissenschaften und Technik, Mathematik, Informatik und Medizin mit, besuchen Vorlesungen, erhalten Einblicke in die Vielfalt der Studienfächer und erleben die TU München als einen Ort, an dem spannende und herausfordernde Dinge vermittelt werden.



Sie informieren sich über ein zukünftiges Studium an der TU Mün-

chen bzw. über berufliche Perspektiven der jeweiligen Studienfächer und knüpfen Kontakte zu Professor/innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen und Studierenden. Außerdem gibt es die Möglichkeit zum Austausch untereinander sowie das Kennen lernen des StudentInnenLebens an der TUM außerhalb von Vorlesung und Seminar.

Programm und Anmeldung ab 13.9.2012 unter www.tum.de/am
Kontakt: agentur Mädchen in Wissenschaft und Technik herbstuniversitaet@zv.tum.de

Schülerzirkel Mathematik

Interessierte Schülerinnen und Schüler der 7.-10. Jahrgangsstufen haben an der Mathematik-Fakultät in Garching die Möglichkeit, ihr mathematisches Wissen und ihre mathematischen Fähigkeiten mit viel Spaß und ohne Noten im Schülerzirkel Mathematik zu vertiefen. Der Schülerzirkel findet einmal wöchentlich statt (derzeit jeweils **mittwochs von 18:00 - 19:30 Uhr**). Bei großem Interesse ist die Einrichtung einer weiteren Gruppe (ggf. auch in der Innenstadt) möglich. Wir freuen uns auf viele Interessentinnen und Interessenten. Weitere Infos gibt es unter: <http://www.ma.tum.de/Schulportal/Mathezirkel>

Mädchen machen Technik - das Ferienprogramm bayerischer Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Seit 1998 findet jährlich in den Sommerferien (**1.8.-7.9.2012**) das Ferienprogramm für Mädchen im Alter zwischen 10- und 16 Jahren statt. In ein- bis fünftägigen Projekten lernen die Teilnehmerinnen in kleinen Gruppen altersgerecht aufbereitete Inhalte aus Naturwissenschaft und Technik, Mathematik, Informatik und Medizin durch eigenes Tun kennen. Frei von Leis-



tungs- und Prüfungsdruck erproben und erweitern sie ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten und lernen spielerisch, dass der Umgang mit Sachverhalten dieser Fachgebiete Spaß macht und möglicherweise auch ihr Beruf werden kann. Konzipiert und geleitet werden die Projekte von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der beteiligten Hochschulen und Forschungseinrichtungen.



Programm und Anmeldung ab 13.6.2012 unter www.tum.de/am
Kontakt: [agentur Mädchen in Wissenschaft und Technik maedchenmachentechnik@tum.de](mailto:agentur.Maedchen.in.Wissenschaft.und.Technik.maedchenmachentechnik@tum.de)

Führungen zum Thema „Wasser“ auf der IFAT Entsorga 2012

Wasser ist weltweit das Zukunftsthema und damit ein wichtiges potentielles Betätigungsfeld für Schülerinnen und Schüler. Um diesen die aktuellen Forschungsansätze und Ausbildungsmöglichkeiten vor Augen zu führen, wurde auf der **IFAT Entsorga 2012** ein eigener Bereich geschaffen.

Die IFAT Entsorga als Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser- Abfall- und Rohstoffwirtschaft findet vom **7. - 11. Mai 2012** in München statt. Unter Federführung der DWA präsentieren 24 Hochschulen und Universitäten die Ergebnisse ihrer Arbeit. Der DWA-Landesverband Bayern möchte bayerischen Schulklassen die Gelegenheit geben, in dieses interessante und spannende Themenfeld hinein zu schnuppern. Wir bieten daher gemeinsam mit den Hochschulen

fachkundige Führungen durch den Bereich "Research & Education" an. Im Anschluss an die Führungen können die Schülerinnen und Schüler die Messe besuchen. Der Eintritt zur Messe ist nach Anmeldung kostenfrei.

Wenn Sie Ihren Schulklassen ebenfalls die Möglichkeiten eines IFAT Entsorga Besuchs bieten möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Für weitere Informationen und zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Phillips:

info@dwa-bayern.de.

Weitere Informationen zur IFAT Entsorga unter: www.ifat.de

Spielt ihr noch Sudoku oder lasst ihr spielen?

Mit dieser Frage beschäftigen sich die diesjährigen AdvElsor-Teams. Selbst entwickelte und selbst gebaute Roboter sollen beliebige Sudoku-Rätsel autonom einlesen, lösen und anschließend die Lösung aufs Papier bringen können. Ob die Teams das schaffen, könnt ihr am **29.6.2012 ab 14:00** Uhr im Audimax auf dem Stammgelände (Innenstadt) der TU München sehen. Dort präsentieren nämlich die Studierenden ihre Projektergebnisse der diesjährigen AdvElsor-Runde.



AdvElsor ist das Soft Skill Programm der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik. Es bietet Studienanfängern Unterstützung bei der Eingewöhnung an ein neues Lebensumfeld an der Universität. Studienanfänger werden von Tutoren aus höheren Semestern während des ersten und zweiten Semesters begleitet.

Weitere Informationen in Kürze online:

<http://www.adveisor.ei.tum.de>

Ein Elektroauto, fußballspielende Roboter und selbstgedrehte Filme in 3D

Das sind drei der über 40 Projekte der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik, die vom Engagement der Studierenden leben. Ein Großteil der Projekte stellt sich am 31.5.2012 ab 15 Uhr in der Immathalle auf dem Stammgelände (Innenstadt) vor.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich die aktuellen Projekte aus der Elektrotechnik und Informationstechnik aus der Nähe anzuschauen und mit Studierenden und Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen.

Gruppen oder Schulklassen bitte nur nach Voranmeldung: martina.spreng@tum.de

Ran an die TUM: Perspektive Studium

Die Informationsveranstaltung zu den Studiengängen der TU München findet an jedem letzten Donnerstag im Monat am Campus Innenstadt statt. Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und Interessierte sind herzlich willkommen, sich über das breite Studienangebot der TUM zu informieren. Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Ende der Veranstaltung eine Teilnahmebestätigung, die sie z.B. in ihr Portfolio für das P-Seminar aufnehmen können.



31.05.2012, 16.45-18.45 Uhr:

Mehr als Mischen von Substanzen im Labor

Die Studiengänge in der Chemie und ihre Berufsbilder.

Lothar-Rhode-Hörsaal, N1070

SportWISSENSCHAFT studieren

Die Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften stellt sich vor.

Hans-Piloty-Hörsaal, N1189

28.06.2012, 16.45-18.45 Uhr:

Management und Technik in Kombination

Das Studienangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

Lothar-Rhode-Hörsaal, N1070

Ernährung, Landnutzung und Umwelt

Die Studiengänge am Wissenschaftszentrum Weihenstephan.

Hans-Piloty-Hörsaal, N1189

Veranstaltungsort: TUM Innenstadt, Theresienstraße 90, 1.OG

Anmeldung:

<http://www.schueler.tum.de/infoveranstaltungen/ringveranstaltung/>

Kontakt: exploretum@zv.tum.de

Einladung zum Abitag 2012

Der diesjährige Abitag im Schuljahr 2011/2012 findet am Mittwoch, den **27. Juni 2012** an der TUM statt. Die Informationsveranstaltung richtet sich an Abiturienten und Interessierte, die im kommenden Wintersemester 2012/ 2013 das Studium an der TUM beginnen und Fragen rund um Bewerbung und Zulassung, Studieren im Ausland, Studienfinanzierung oder Wohnmöglichkeiten klären möchten.

Dazu finden allgemeine Vorträge an allen drei Standorten (Campus Innenstadt, Campus Garching, Campus Freising-Weihenstephan) statt. Im Anschluss an den allgemeinen Teil haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die einzelnen Studiengänge im Rahmen von Vorlesungen, Laborführungen oder den Austausch mit Studierenden näher kennenzulernen. Die Anmeldung erfolgt ab Ende April online. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Weitere Infos:

<http://www.schueler.tum.de/infoveranstaltungen/abitag/>

Kontakt: schuelertage@tum.de,

Tel.: 089.289.22737

Angebote für Lehrerinnen und Lehrer

Lehrkräfte-Workshop: Natur & Technik, Physik, Mathematik

Wie fliegt man ein Raumschiff und was ist 3D-Printing? Zu diesen und noch vielen weiteren Themen bietet die Fakultät Maschinenwesen der TU München vom **2.-8.7.2012** 3- bis 6-stündige Workshops an. Hier gibt es High-Tech-Forschung zum Anfassen und zusätzlich Informationen und Material für den Unterricht. Die Fortbildung richtet sich vor allem an Lehrer mit entsprechenden Unterrichtsschwerpunkten, spezielle Vorkenntnisse sind jedoch nicht erforderlich. Der Teil-

nahmebeitrag liegt zwischen 10 und 20 €.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.ergonomie.tum.de/de/teaching/lehrerfortbildung

Kontakt: Dr. Herbert Rausch, rausch@lfe.mw.tum.de,

Tel.: 089.289.15394/15389

Die Anmeldung erfolgt über die Ministeriums-Website „Fortbildung in Bayerischen Schulen“:

<https://fibs.schule.bayern.de/login/index.html>



Termine für 2012 im Überblick

Mai

- 7.-11. IFAT Entsorga 2012
- 31. Ran an die TUM – Chemie, Sport- & Gesundheitswissenschaften
- 31. Projektvorstellung der Fakultät EI

Juni

- 27. Abitag
- 28. Ran an die TUM – Wirtschaftswissenschaften, WZW
- 29. Projektvorstellung AdvEisor

Juli

- 2.-8. Lehrkräfte-Workshop: Natur & Technik, Physik, Mathematik
- 21. Ende der Vorlesungszeit des SS 2012

August

- 1.8.-7.9. „Mädchen machen Technik“ - Ferienprogramm

September

- 27. Ran an die TUM
- 30. Anmeldeschluss Step Inside

Oktober

- 15. Beginn der Vorlesungszeit des WS 2012/ 2013
- 25. Ran an die TUM
- 29.-31. Herbstuniversität

Detaillierte Angaben zu den Veranstaltungen und weitere Termine entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage: www.schueler.tum.de

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling und Sommer!



Impressum

Technische Universität München
Studenten Service Zentrum (SSZ)
Studienberatung und Schulprogramme
ExploreTUM Schnittstelle Schule-Hochschule
Arcisstraße 21, 80333 München
www.schueler.tum.de, exploretum@zv.tum.de

Redaktion: Anna Rothbacher, Johanna Hofmann, Andrea Kick

Fotos: Seite 1: Szwarc./TUM, Rothbacher/TUM;
Seite 2: Szwarc./TUM, Julia Elsner/ Goethe-Institut Moskau, agentur Mädchen; Seite 3: FOS/BOS Kelheim; Seite 4: Szwarc./TUM, Ohlmann-Lauber/TUM, agentur Mädchen; Seite 5: agentur Mädchen, advElsor, Fabian Krüger; Seite 6: Szwarc./TUM; Seite 7: Benz/TUM
April 2012